
Register der Datensammlungen

Nr. KRIPO 0002

Verantwortliches Organ:

Name:	Kantonspolizei Zürich
Kurzbezeichnung:	Chef Kriminalpolizeiliches Datenmanagement
Adresse:	Postfach 8021 Zürich
Tel. Nr.:	044 247 22 11
Fax Nr.:	044 242 41 93

Vorgesetzte Stelle:

Name:	Kantonspolizei Zürich, Chef/in Kriminalpolizei
-------	--

Bezeichnung der Datensammlung:

Kurzbezeichnung:	POLIS
Bezeichnung:	Polizei-Informationssystem
Zweck:	Das Polizei-Informationssystem POLIS dient der Erfassung und raschen Verfügbarkeit von Informationen über polizeilich relevantes Geschehen, der Analyse von Sachverhalten und Anordnung von Massnahmen, der Rapporterstattung zuhanden Dritter sowie der polizeiinternen Dokumentation.

Rechtsgrundlagen:

SR 311.0 / Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937
 SR 235.1/ Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) vom 19. Juni 1992
 LS 177.10 / Personalgesetz (PG) vom 27. September 1998
 LS 211.1 / Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) vom 10. Mai.2010
 LS 170.4 / Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) vom 12.02.2007
 LS 551.1 / Polizeiorganisationsgesetz vom 29. November 2004
 LS 551.103 / Verordnung über das Polizei-Informationssystem POLIS (POLIS-Verordnung) vom 13. Juli 2005

Inhalt (Art der bearbeiteten Personendaten):

POLIS besteht aus Journal-, Geschäfts-, Personen- und Rapportdatenbank, dem Archiv (POLIS-Archiv), der Recherche, der Asservaten-Datenbank, den themenspezifischen Datenbanken und der Hotelkontrolle.

Herkunft: Von betroffenen Personen; durch eigene Erhebungen; von Dritten

Beteiligte Stellen und regelmässige Datenempfänger:

Beteiligte Stellen: Zürcher Polizeien

Regelmässige Datenempfänger:

Kantonspolizei Zürich, Stadtpolizeien Zürich und Winterthur, kommunale Polizeien des Kantons Zürich

Mittel (der Bearbeitung): IT

Anzahl der betroffenen Personen:

1.45 Mio

Aufbewahrungsdauer der Daten (bis Vernichtung/Archivierung):

Die Aufbewahrungsdauer richtet sich nach den Bestimmungen der Polis-Verordnung, § 18. Mit Erreichen der Aufbewahrungsfrist werden die Daten automatisch gelöscht.

Auskunfterteilung (verlangte Angaben):

Gesuche um Akteneinsicht, die nicht von Behörden eingereicht werden, sind schriftlich bei einer der an POLIS beteiligten Polizeien einzureichen.

Gesuche müssen enthalten:

1. Name, Adresse und Telefonnummer der Gesuchstellenden,
2. Art, Ort und Zeit des Vorfalls (entfällt bei allgemeiner Anfrage über Registereinträge),
3. Namen und Adressen der Betroffenen,
4. bei Privatpersonen einen Identitätsnachweis,
5. bei Dritten einen Nachweis über die Einwilligung der betroffenen Person oder

Form der Auskunft: **schriftlich**

Allgemeine Bemerkungen zur Datensammlung:**Querverweis/Anhang:**

Status:	Datum:	Name:
Aktiv	05.01.2018	C KDM